

CORONAVIRUS

So kann sich jeder schützen.



Stadt Bad Bentheim

28. Februar 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zahl der Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus (Sars-CoV-2) steigt täglich. In Deutschland werden Schutzmaßnahmen ergriffen.

Auch wenn Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in unserer näheren Umgebung bisher noch nicht aufgetreten sind, können wir durch umsichtiges Verhalten dazu beitragen, eine Ansteckung zu vermeiden.

Für Sars-CoV-2 gelten dieselben Hygiene-Regeln, die auch bei anderen infektiösen Atemwegserkrankungen wie zum Beispiel der Grippe empfohlen werden.

1. Hände waschen:

Waschen Sie regelmäßig und gründlich Ihre Hände.

2. Abstand halten:

Bei Alltagskontakten sollten Körperkontakte vermieden werden. Ist Ihr Gegenüber sichtbar krank, schützt Sie ein Abstand von zwei Metern.

3. Richtig husten und niesen:

Husten und niesen Sie in die Armbeuge. Diese halten Sie vor Mund und Nase. Ferner wenden Sie sich von anderen ab, um diese zu schützen.

Ein **Mundschutz** ist nur für Menschen sinnvoll, die bereits an einer akuten Atemwegsinfektion leiden, und die sich dennoch in der Öffentlichkeit bewegen müssen. Für alle anderen Menschen ist diese Maßnahme nicht unbedingt notwendig.

Außerdem gibt es bislang noch keine hinreichenden Belege dafür, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes das Risiko einer Ansteckung für eine gesunde Person verringert.

Wichtig:

Wer Sorge hat, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben und Symptome aufweist, sollte **nicht** zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen.

Grund zur Sorge besteht nur, wenn

1. Sie sich vorher in einem Risikogebiet, derzeit (28.02.2020) also in bestimmten Bereichen von China, dem Iran, Italien oder Südkorea aufgehalten haben
oder
in engem Kontakt mit einer, durch Laboruntersuchung bestätigt, am Coronavirus erkrankten Person standen
und
2. Sie spürbar mit einem Grippe-Krankheitbild erkrankt sind, das heißt bei Ihnen Husten, Schnupfen, Abgeschlagenheit und Fieber auftreten.

Dann sollten Sie Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder – rund um die Uhr - den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117 anrufen.

Für weitergehende Fragen hat das Bundesgesundheitsministerium eine Coronavirus-Hotline eingerichtet, die unter Tel. 030/346465100 zu erreichen ist. Im Internet informiert unter anderem die Homepage des Robert Koch Institutes, www.rki.de.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Volker Pannen'. The signature is stylized with a large initial 'V' and a long horizontal stroke at the end.

Dr. Volker Pannen, Bürgermeister